**SBK-CORONA-INPUT #3 (11.-15.05.)**

**Wie fängt man einen Affen?**

Neugierige Affen kann man gut fangen, da sie nicht loslassen können. Man nimmt einen Krug, legt eine Nuss hinein und bindet den Krug an einen Baum. Nun kommt ein neugieriger Affe und entdeckt, dass im Gefäß etwas ist, was er unbedingt haben will. Er sucht die Öffnung, steckt seine Hand hinein, findet die kleine Nuss und hält sie mit seiner zur Faust geballten Hand fest. Wenn er versucht seine Hand aus dem Krug zu ziehen, merkt er, dass sie nicht mehr durch die Öffnung passt, weil seine Faust zu groß ist. Der Affe hat zwar, was er wollte, aber er ist gefangen und lässt nicht los. Lieber gestikuliert er wild, schreit und lässt sich aufgebracht fangen.

**Input**

Wir reagieren manchmal ähnlich wie ein Affe, halten an etwa fest und sind damit gefangen. Vielleicht kennst Du das. Du machst Dir große Sorgen. Sorgen um Dich, die Schule, Deine Freunde, Eltern, die Zukunft…

* Schaffe ich die Schule überhaupt, wenn so viel Unterricht ausfällt?
* Ist die Arbeitsstelle meiner Eltern sicher oder werden sie arbeitslos?
* Hoffentlich wird in unserer Familie niemand krank.
* Finde ich einen Freund/ Freundin, die zu mir passt?
* Wird bald ein Impfstoff gegen Corona gefunden?

Die Bibel gibt darauf eine sehr klare Antwort. Jesus sagt, dass wir uns keine Sorgen um unser tägliches Leben machen sollen, weil er für uns sorgen will. Er lenkt unseren Blick auf die Vögel. Sie müssen weder säen noch ernten, und trotzdem haben sie immer genug, weil ihr himmlischer Vater für sie sorgt. Jesus lädt uns ein, unsere Sorgen an ihn loszulassen und ihm zu vertrauen.

****

**Das gute Wort**

Alle eure Sorgen werft auf ihn (Jesus), denn er sorgt für euch. (Die Bibel: 1.Petrus 5,7)

**Song der Woche**

<https://www.youtube.com/watch?v=-yTRRqM2N08>

(Klicke auf den Link zum Anhören)

Eine gute Woche wünscht Dir das SBK-Team

Merz, Gneiting, Trautmann und Wagner

Input: M. Merz (Fragen, Sorgen, Gedanken oder Rückmeldungen gerne am merz@robert-koch-realschule.de)